SPD
Informationen für die
Samtgemeinde Aue

Die Lupe

Jahrgang 22 | Ausgabe 2 | August 2021

12. September - Kommunalwahlen

Kreistag, Samtgemeinde Aue, Flecken Bad Bodenteich, Gemeinde Wrestedt, Gemeinde Soltendieck, Gemeinde Lüder

SPD - Näher dran.

Wir kümmern uns um die Entwicklung in unseren Ortsteilen,

- um alles „was Ihnen unter den Nägeln brennt“.

Wir stehen für verantwortungsvolle, transparente und nachhaltige Entscheidungen.

Wir stehen für einen fairen Umgang miteinander!

Kandidat*innen Kreistag - Wahlbereich Süd - Suderburg/Rosche/Samtgemeinde Aue

Herbert Rathje, Varbitz

Meine Hobbies sind...
Wandern und Radfahren

Ich bin in der SPD engagiert und zurzeit Vorsitzender des Ortsvereins Samtgemeinde Aue.
Ich kandidiere für den Kreistag, weil...

- unser Lebensumfeld zukunftsfähig werden muss und damit wir uns in unseren Orten wohl fühlen.
- ein bloßes Verwalten allein nicht mehr ausreicht. Der Wille zur Gestaltung unserer Lebenswelt und damit der Demokratie hat für mich entscheidende Bedeutung.

Ich will meine Erfahrungen aus jahrelanger Ratsarbeit in den Kreistag einbringen und an den Lösungen der anstehenden Aufgaben mitarbeiten.
Diese Aufgaben und Herausforderungen können nur gemeinsam von allen Demokraten gelöst werden.

Iris Körner, Suderburg

Andreas Burmester, Rosche

Kandidat*innen für die Samtgemeinde Aue

Christine Altmann, MTRA

Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter.
Seit 2015 bin ich Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Wrestedt in der SPD/GRÜNEN Gruppe.
Nach meiner beruflichen Tätigkeit als MTRA habe ich vier Jahre als Seniorenbegleiterin in einem Altenheim gearbeitet.
Seit einem Jahr bin ich als Pädagogische Mitarbeiterin in der Grundschule Wrestedt und im Hort der Schule tätig.

Ich bin Mitglied

- des SV Stadensen,
- der ISO Stadensen,
- der DLRG Stadensen,
- im Verein für Deutsche Schäferhunde in Bad Bodenteich und
- im Vorstand des Western-, Fahr- und Reitvereins Stadensen.

Besonders mag ich das Zusammensein mit meiner Familie und Aktivitäten mit meinem Hund.

Die SPD-Grünen-Gruppe im Gemeinderat hat in den letzten Jahren viel erreicht und in die Wege geleitet. Beispiele sind die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, Tempolimits, Ausweisung von Neubaugebieten, Straßensanierungen, Errichtung von E-Lade-Stationen und Schaffung von Wohnmobilstellplätzen in Esterholz.
Mir ist es wichtig, das Erreichte zu erhalten und andere Projekte weiter voranzutreiben.

Besonders am Herzen liegt mir der Erhalt der drei Schwimmbäder in der Samtgemeinde. Ebenso die Schaffung von ausreichenden Krippen- und Kindergartenplätzen und Ganztagsschulen.

Lebens- und liebenswerte Orte und Dörfer für alle Bevölkerungsgruppen können noch verbessert werden durch den Ausbau eines flächendeckendes Glasfasernetzes nach dem Motto: Datenautobahnen statt Bodenversieglung durch neue Autobahnen, den Ausbau des Radwegenetzes, E-Mobilität besser nutzen, nicht nur die Ausweisung von Neubaugebieten, sondern auch den Erhalt und die Sanierung alter Bausubstanz in den Ortskernen.

Die Infrastruktur mit Ärzten und Geschäften vor Ort muss erhalten bleiben.

Samtgemeinde Aue

Philipp Ebeling, Wrestedt, Betriebswirt

Ich kandidiere, weil ich mich vor Ort engagieren will um die Zukunft in meinem Ort und meiner Umgebung zu gestalten.

Meine Freizeit verbringe ich meist mit der Familie oder treibe etwas Sport (Laufen und Rennrad).
Zudem bin ich Mitglied in der Vertreterversammlung der Volksbank Uelzen Salzwedel e.G.

Thematische Schwerpunkte meiner Arbeit im Samtgemeinderat

- zukunftsfähige Kinderbetreuung in unserer Samtgemeinde (mehr Ganztagsbetreuung),
- Entwicklung konkreter Initiativen um den Herausforderungen des Klimawandels bei uns vor Ort zu begegnen,
- Verbesserung des digitalen Angebots der Verwaltung in unserer Samtgemeinde.

Mit meinem Engagement versuche ich vor Ort mehr Chancengleichheit und sozialen Ausgleich zu schaffen, denn dieser ist aus meiner Sicht zentral für eine funktionierende demokratische Gesellschaft.

Claudia Fabel-Buhr, Flinten

Ich habe einen Pensionspferdestall und leiste Integrationshilfe an Schulen im LK Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Gifhorn.

Ich bin Jugendwartin der Reitsportgemeinschaft Flinten und Spartenbeauftragte im Kreisreiterverband Uelzen.

Ich kandidiere für den Samtgemeinderat, weil ich mitgestalten und versuchen möchte, mit den wenigen finanziellen Mitteln, die zur Verfügung stehen, das Beste für unsere Samtgemeinde zu schaffen, damit sie weiterhin lebenswert bleibt.

Ich werde mich besonders um folgende Schwerpunkte kümmern:
Die Schulen und die Kindertagesstätten liegen mir am Herzen, aber auch das Friedhofswesen muss dringend verbessert werden.
Ich stehe für höchst mögliche Transparenz den Bürgern gegenüber. Man muss nicht Parteimitglied sein um Kommunalpolitik zu machen!

Jens Karstens, Wieren

Ich bin 64 Jahre alt und wohne mit meiner Lebenspartnerin und unserer Katze seit 2004 in Wieren.

Als Berufsberater bei der Agentur für Arbeit bin ich Ansprechpartner für die Oberschule Bad Bodenteich und die BBS I in Uelzen im Bereich Sek I.

Seit 1989 bin ich Mitglied der SPD, z.Zt. aktiv als stellvertretender Vorsitzender der SPD in der SG Aue.

Ich bin
- Mitglied und ehrenamtlicher Helfer im THW Uelzen, immer freitags und seit einiger Zeit auch oft mittwochs, um die Jugendarbeit weiter voranzutreiben.
- Mitglied im SoVD. Hier möchte ich mich in Zukunft noch mehr einbringen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit meinem Oldtimer-Motorrad und sorge im Winter dafür, dass der Kaminofen mit Brennholz versorgt wird.

Ich werde mich besonders um folgende Schwerpunkte kümmern:
- Die Gemeinde attraktiver für Familien und Senioren machen.
- Eine Ganztagsschule mit Betreuung etablieren.
- Die finanziellen Rahmenbedingungen verbessern.

Wolfgang Brandt, Bad Bodenteich, Postoberamtsrat i. R.

Ich bin Jahrgang 1953, verheiratet und lebe seit fast 40 Jahren in Bad Bodenteich und habe über 48 Jahren bei der Deutschen Post AG gearbeitet.

Meine Hobbies (Mitgliedschaften) sind...
- Grundsätzlich interessiere ich mich für alle Sportarten. In jüngeren Jahren habe ich in verschiedenen Vereinen Fußball gespielt, zuletzt beim TUS Bodenteich in der Altliga.
- Seit 25 Jahren spiele ich verletzungsbedingt Tennis beim TC Rot Weiß Bodenteich.

Ich bin Mitglied im
- **Tennisverein TC Rot Weiß Bodenteich, seit 2018 führe ich den Verein als 1. Vorsitzender.**
- **im Förderverein Waldbad Bad Bodenteich.**

Ich kandidiere für den Rat der Samtgemeinde Aue und den Fleckenrat Bad Bodenteich.

Seit 2017 bin ich Ratsherr im Rat des Fleckens Bad Bodenteich und möchte auch in Zukunft an der weiteren Gestaltung und Entwicklung des Fleckens mitarbeiten.

Um einen ganzheitlichen, inhaltlich besseren Überblick über die politische Situation im Flecken Bad Bodenteich und der Samtgemeinde Aue zu erhalten, habe ich mich entschlossen, für beide Räte zu kandidieren.

Meine Schwerpunkte sind...
- Politik mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
- der Erhalt des Waldbades in Bad Bodenteich
- die Förderung des Tourismus
- Gemeinsam mit anderen Institutionen und Vereinen werde ich mich für den Erhalt und den Ausbau der geschaffenen Werte und der Infrastruktur einsetzen.

Gleichzeitig richte ich aber auch den Blick in die Zukunft und bin offen für Veränderungen.

SPD Soziale Politik für Dich.

Samtgemeinde Aue

Andrea Kläden, Bad Bodenteich, Erzieherin

Meine Hobbies sind ...
- Meine Familie, meine beiden Rauhaarteckel Loki und Benno, reisen, Haus und Garten

Ich bin Mitglied im
- Kirchenvorstand der St. Petri Gemeinde Bodenteich
- TUS Bodenteich
- Deutschen Teckelclub Gruppe Lüneburger Heide

Ich kandidiere für den Gemeinde und Samtgemeinderat, weil ich mich grundsätzlich für politische Belange interessiere und gerne mitgestalte. Ich möchte die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger und besonders von jungen Menschen und Familien, sowie meine eigenen Ideen einbringen und etwas für die Gemeinde bzw. den Flecken bewegen.

Folgende Schwerpunkte sind mir dabei wichtig:
- Attraktivität des Ortes steigern durch Nutzung der vorhandenen Ressourcen, wie z.B. den Seepark, das Burggelände und den Ortskern,
- Kinderbetreuung sichern und ausbauen im Sinne der Kinder und Familien,
- Vereine, Verbände und Einrichtungen stärken und unterstützen.

Ich stehe grundsätzlich für respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander - unabhängig von politischer Gesinnung. Ich erhoffe mir eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinde und des Ortes und den Menschen, die dort leben.

Als Neuling ist es sicherlich eine große Herausforderung, sich dieser Aufgabe zu stellen. Dennoch habe ich die Motivation und den Mut, es auszuprobieren. Mir ist eine Kommunikation auf Augenhöhe sehr wichtig.

Mario Steiner, Lüder
Angestellter

Meine Hobbies sind mein Hof und mein Hund.
Ich fahre gern Rad, reise gerne, und im Winter nutze ich in den Bergen mein Snowboard.

Ich bin Mitglied im Stadtjugendring Uelzen und engagiere mich als 2. Vorsitzender.

Mir liegen besonders die Wünsche der Kinder und Jugendlichen am Herzen. In diesem Bereich werde ich als Ratsmitglied engagiert mitgestalten, und hier kann ich viele eigene Ideen einbringen.

Karin Linne, Emern, Krankenschwester

Meine Hobbies sind...
- Alte Handwerke: Spinnen, Weben, Töpfern, Stricken
- Garten, kleine landwirtschaftliche Tierhaltung
- Freunde treffen und gutes Essen

Ich kandidiere für den Gemeinde und den Samtgemeinderat, weil...
- Kritik üben (meckern) einfach ist. Aber ich nutze die Möglichkeit, mich zu engagieren, um meine Umwelt mitzugestalten und Verbesserungen in unseren Ortsteilen herbeizuführen.
- Ich werde mich um folgende Schwerpunkte besonders kümmern:
- Bauwesen, Infrastruktur
- Belebung der Dörfer
- Tourismus
- Medizinische Versorgung in der Gemeinde

Manuela Rodäbel, Wieren,
Service Mitarbeiterin-DB

Ich bin 47 Jahre alt, habe zwei erwachsene Söhne und wohne und lebe seit dem Jahr 2000 in Wieren. Im Jahr 1999 bauten mein Mann und ich ein Haus im Baugebiet „ Rübenfeld“.

Ich arbeite als Service Mitarbeiterin auf dem „Hundertwasser“ Bahnhof in Uelzen.

Meine Hobbies sind Schwimmen und Gartenarbeit.

Ich bin Mitglied
- in der Prinzengarde,
- der Aktion Sommerbad Wieren,
- beim TUS Wieren und
- beim SoVD.

Ich kandidiere für den Gemeinderat Wrestedt und den Samtgemeinderat, weil mir der Erhalt unserer drei Bäder Wieren, Stadensen und Bad Bodenteich am Herzen liegt.
Um folgende Schwerpunkte werde Ich mich besonders kümmern:
- ehrenamtliche Beteiligung bei der Aktion Sommerbad Wieren.
- Erhalt und Ausbau unserer Spielplätze, der Kindergärten und Schulen, der Sportplätze und unserer Friedhöfe.

Petra Fischer, Soltendieck

Ich stamme aus Berlin, bin aber schon seit langem hier im Landkreis verwurzelt. Seit Ende 2003 führe ich eine kleine Fußpflege-Praxis in Soltendieck.

Meine Hobbies:
Seit ungefähr 5 Jahren singe ich im Gemischten Chor. Mein lebenslanges Hobby ist und bleibt das Lesen und die Weiterbildung.

Ich beschäftige mich seit vielen Jahren mit den Grundlagen gesunden Lebens und der Verbindung von Mensch und Natur.

Ich kandidiere für den Gemeinderat Soltendieck, weil ich mein Wissen nutzen möchte, mich für Projekte einzusetzen, die das Leben in unserer Gemeinde für alle leichter und schöner machen.

Mir ist wichtig, dass Infrastrukturprojekte in Zukunft noch mehr in Einklang mit Klima- und Naturschutz gebracht werden. Wichtig finde ich, auf die vielen Menschen einzugehen, die sich Verbesserungen zugunsten der Gesundheit von Mensch, Erde, Luft und Wasser wünschen.

Ich habe selbst zwei erwachsene Kinder und werde noch in diesem Jahr Oma. Die Gedanken vor allem an die jungen Leute unter uns motiviert mich noch mehr, an einer lebenswerten Zukunft aktiv mitzuwirken.

Im Übrigen halte ich es mit Thomas von Aquin: „Ein Handeln kann nicht vollkommen gut sein, wenn nicht die Lust am Guten dabei ist.“

Foto: Lutke Ebeling

Die Kandidat*innen für den Rat der Samtgemeinde Aue, es fehlt Mario Steiner

Kandidat*innen für den Rat des Fleckens Bad Bodenteich

Stephanie Anker, Bad Bodenteich, Projektmanagerin bei einem Logistikunternehmen

Meine Hobbies sind...
- meine Familie,
- Lesen,
- Reisen und
- Fußball

Ich kandidiere für den Fleckenrat Bad Bodenteich, weil ich aktiv dazu beitragen möchte, dass der Flecken Bad Bodenteich ein attraktiver Lebensmittelpunkt für Jung und Alt ist und bleibt.

Folgende Schwerpunkte liegen mir besonders am Herzen:
- Eine hohe Bedarfsdeckung bei der Kinderbetreuung,
- Eine gute Infrastruktur,
- Der Erhalt und der Ausbau des kulturellen Angebots im Flecken Bad Bodenteich
- Die Stärkung des Ehrenamtes (Feuerwehr, Vereine).

Für mich heißt Demokratie nicht, abgeholt zu werden, sondern sich einzubringen und sein Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

Neben Stefanie Anker kandidieren auch Andrea Kläden und Wolfgang Brandt für den Rat des Fleckens Bad Bodenteich; deren Vorstellung finden Sie unter "Samtgemeinde Aue"

Foto: Lutke Ebeling

Kandidat*innen für den Rat der Gemeinde Wrestedt

Bettina Marquardt, Versicherungsangestellte

Meine Hobbies sind Tauchen, unser Garten, Zeit mit meiner Familie verbringen, musizieren mit meinen Kindern und ein gutes Buch lesen.

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich die Zukunft für unsere schöne Gemeinde mitgestalten will. Kommunen stehen vor großen Herausforderungen – der demografische Wandel, die Digitalisierung, Nachhaltigkeit.
Unsere Gemeinde besteht aus vielen lebenswerten Orten, die weiterhin lebenswert für neue und alteingesessene Mitbürger bleiben sollen.

Ich werde mich um folgende Schwerpunkte besonders kümmern:
- Bedingungen für Familien schaffen, dass sie hier gut leben und arbeiten können.
- Die Infrastruktur verbessern – Straßen, Digitalisierung etc.
- Nachhaltige Wege gehen.

Jeder Bürger kann und sollte sich durch Fragen in den öffentlichen Gemeinde-/Samtgemeindesitzung etc. beteiligen.

Jürgen Hirte, Wrestedt, Dipl.-Finanzwirt (FH).

Mit meiner Familie wohne ich seit 1995 in Wrestedt.

Seit über 30 Jahren bin ich als gewerblicher Betriebsprüfer unterwegs und lerne durch diese Tätigkeit Land und Leute im gesamten Landkreis kennen.

Engagiert habe ich mich beim DLRG Stadensen. Ich war dort über 10 Jahre als Schwimmtrainer tätig und habe versucht, den „Kleinen“ die Scheu vor dem tiefen Wasser zu nehmen.

Als wir vor 26 Jahren nach Wrestedt zogen, haben wir auch seitens der damaligen Verwaltung eine teilweise fehlende Wertschätzung, einen manchmal „rüden“ Ton und ein gewisses Verhalten „von oben herab“ wahrgenommen.

Dies ist auch einer der Gründe, warum ich mich dazu entschlossen habe, für den Gemeinderat zu kandidieren und die Belange der Bewohner ernst zu nehmen.

Ich kandidiere daher, weil ich helfen will,

- dass sich weiterhin junge Familien in Wrestedt ansiedeln,
- dass Beratung und Unterstützung hierfür ausgebaut und verbessert wird, und
- dass ein positives Klima von gegenseitiger Wertschätzung in unseren Ortsteilen entsteht: „Hier lässt es sich doch sehr gut leben, hier möchte ich wohnen.“

Ich werde mich um folgende Schwerpunkte besonders kümmern:

- Schaffung von Baugebieten, Straßenunterhaltung und deren Finanzierung
- Einbeziehung der Bürger in sie betreffende Entscheidungen
- Unterhaltung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen.

Nele Marike Putzier, Wieren, Justizfachwirtin

Meine Hobbies sind ausbaufähig, zurzeit bin ich 24/7 Mama. Wenn ich Zeit habe, lese ich gern, baue Tomaten und Sonnenblumen an und male mit Acrylfarben.

Ich kandidiere für den Gemeinderat Wrestedt, weil ich mich für die Zukunft unserer Gemeinde engagieren möchte, da dies der

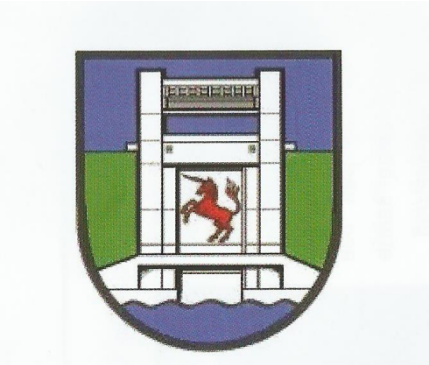
Neben Bettina Marquardt, Jürgen Hirte, Nele Putzier und Eike Sauer kandidieren auch Karin Linne, Jens Karstens, Christine Altmann und Manuela Rodäbel für den Rat der Gemeinde Wrestedt; deren Vorstellung finden Sie unter "Samtgemeinde Aue"

Foto: Lutke Ebeling

Ort ist, an dem ich meinen Sohn großziehe.

Daher werde Ich mich besonders um die Gestaltung von Spielplätzen für ganz Klein bis Groß sowie den Ausbau von Fahrradwegen kümmern.

Wichtig finde ist, dass sich auch junge Menschen in der Kommunalpolitik engagieren und mit ihren Ansichten und Ideen für etwas frischen Wind sorgen.



Wappen der Gemeinde Wrestedt

Eike Sauer, Wieren

Ich bin gelernter Tischler und arbeite in einer Zimmerei hier in der Gemeinde.

Meine Hobbies sind
- Fußball (SV Ostedt),
- Interesse an jeglichen Sportarten und
- handwerklich an Haus und Hof arbeiten.

Ich kandidiere für den Gemeinderat Wrestedt, weil ich hier aufgewachsen bin und für meine Familie und insbesondere meinen Sohn das Umfeld in der Gemeinde verbessern möchte.

Folgende Schwerpunkte liegen mir besonders am Herzen:
- Die Sportvereine,
- Spielplätze, da die Kinder einen Ort zum Austoben brauchen, und
- Fahrradwege, weil der Straßenverkehr für alle sicher sein muss.

Mit meinen 32 Jahren möchte ich gern den Anteil von jungen Leuten im Gemeinderat stärken, um Meinungen und Bedürfnisse vertreten zu können, die eher die junge Generation betreffen.

Kandidat für den Rat der Gemeinde Lüder

Mario Steiner, Lüder, Angestellter

Meine Hobbies sind
- mein Hof und mein Hund.

Ich fahre gern Rad, reise gerne, und im Winter nutze ich in den Bergen mein Snowboard.

Ich bin Mitglied im Stadtjugendring Uelzen und engagiere mich dort als 2. Vorsitzender.

Ich kandidiere für die Gemeinde Lüder und den Samtgemeinderat, weil ich mich grundsätzlich für mein Umfeld in unseren Orten interessiere und zukünftig gerne mitgestalten möchte.

Mir liegen besonders die Wünsche der Kinder und Jugendlichen am Herzen. In diesem Bereich werde ich als Ratsmitglied engagiert mitgestalten und hier kann ich viele eigene Ideen einbringen.

Die Diskussion und das Ringen um die besten Argumente in der Kommunalpolitik können für mich nur auf „Augenhöhe“ stattfinden.

SPD Soziale Politik für Dich.

Kandidat*innen für den Rat der Gemeinde Soltendieck

Karsten Kuhr, Soltendieck, Serviceingenieur für chemische Analysengeräte.

Meine Hobbies sind Motorradfahren, Fitness/Sport, wandern, PC-Games.

Da erst vor einem Jahr zugezogen, bin ich, auch wegen Corona, noch in keinem Verein.

Ich kandidiere für den Gemeinderat Soltendieck , weil...

- die politischen Veränderungen in der Gemeinde ein soziales Gewicht und Gewissen brauchen.
- Ich werde mich besonders um die Sorgen und Nöte und um die Bedürfnisse der Soltendiecker, Varbitzer, Müssinger, Bockholter, Kakauer, Thielitzer, Kattiener und Heuerstorfer kümmern, und immer ein offenes Ohr haben.

Wenn ich Ziele erreichen will, bin ich beharrlich und nehme kein Blatt vor den Mund.

Ich werde mich um diese Schwerpunkte besonders kümmern:

- Umweltschutz z.B. - Vereinbarkeit von Landwirtschaft mit Naturschutz,
- Erneuerbare Energien,
- Belebung der sportlichen Aktivitäten in Absprache mit den Vereinen sowie die Verkehrsanbindung der einzelnen Orte.
- Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde und den anderen umliegenden Gemeinden für übergreifende Projekte und Nutzung von Fördermöglichkeiten (Radwege, Touristische Infrastruktur etc.).

Für Sie vor Ort,
nahbar und
ansprechbar.

Zusammenkommen
ist ein Beginn.

Zusammenbleiben
ist ein Fortschritt.

Zusammenhalten
ist ein Erfolg!

Ziel ist eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde für Ältere, Familien und Kinder.

Neben Karsten Kuhr
und Torsten Trapp
kandidiert auch Petra Fischer
für den Rat der Gemeinde
Soltendieck;
deren Vorstellung finden Sie
unter "Samtgemeinde Aue"

Torsten Trapp, Soltendieck, Ergotherapeut

Meine Hobbies sind...
- Tanzen
- Ehrenamtliche Tätigkeit in der Suchtkrankenselbsthilfe

Ich bin Mitglied ...
- in der Freien Suchtkrankenselbsthilfe Niedersachen e.V.
- im Heimat- und Kulturverein Varbitz e.V.
- im SoVD

Ich kandidiere für den Gemeinderat Soltendieck, damit mein Lebensumfeld und seine nähere Umgebung liebens- und lebenswert bleibt.

Ich werde mich um folgende Bereiche besonders kümmern:
- Unterhaltung und Instandhaltung der Verkehrswege,
- Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten,
- Erhalt, Pflege und Wiederherstellung von Gemeindeflächen.

Wappen der Gemeinde Soltendieck

SPD – Wir machen soziale Politik für Dich! Beispiel: Straßenausbausatzung

Worum geht`s eigentlich?

In dieser Satzung ist geregelt, dass bei der Sanierung einer Straße – nicht beim Erstausbau – die Anlieger einen Teil der Kosten übernehmen müssen.

Die SPD-Grünen-Gruppe im Gemeinderat Wrestedt hat – gegen die Stimmen der CDU - **die Straßenausbausatzung abgeschafft.**

Das heißt, die Anlieger werden nicht mehr an den Kosten beteiligt, das Geld für die Straßenrenovierung wird jetzt aus den Steuermitteln der Gemeinde genommen.

Die SPD-Grünen Gruppe im Gemeinderat Wrestedt ist damit kreisweit der Vorreiter für eine gerechte Regelung.

In den Bundesländern Baden-Württemberg, Hamburg, Berlin und seit 2018 auch in Bayern werden Anliegerbeiträge nicht erhoben.

Warum ist das gerechter als vorher?

Straßen gehören allen und werden von allen befahren. Daher ist es für uns eine Frage der Gerechtigkeit, dass die Unterhaltungskosten auch von allen getragen werden.

Mit der Abschaffung der Straßenausbausatzung

- werden die Anlieger nicht noch ein zweites Mal zur Finanzierung „ihrer“ Straße herangezogen,
- werden junge Familien und /oder ältere Menschen ab sofort bei Renovierungsmaßnahmen

ihrer Straße vor hohen, z.T. fünfstelligen Beträgen, geschützt,
- muss die Gemeindeverwaltung zukünftig nicht mehr mit langjährigen Klageverfahren einzelner Anlieger rechnen.
- usw.

Unsere Meinung:
Natürlich muss das Geld für die Straßenrenovierung irgendwo herkommen. Dazu wird die Grundsteuer A, die jeder Hausbesitzer zahlt, erhöht. Nach den jetzigen Berechnungen sind dies für ein normales Einfamilienhaus im Jahr ca. 100.- €, wobei dieser Betrag zu drei Viertel in den allgemeinen Steuertopf fließt und nur zu einem Viertel für den anstehenden Straßenausbau zurückgelegt wird.

Die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung ist sozial gerechtfertigt, finanzierbar und dient allen Einwohnern.

SPD – Wir machen soziale Politik für Dich!

Foto: Jens Karstens

Bollenser Weg in Wieren

Impressum
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
29525 Uelzen
Lüneburger Straße 42 Tel. 0581-5281

Ortsverein Samtgemeinde Aue
H. Rathje info@spd-samtgemeinde-aue.de

26. September - Wahlen zum Deutschen Bundestag

Olaf Scholz - Kanzler für Deutschland

„Großes schaffen wir nicht mit ‚Klein-Klein'.
Sondern mit guten Ideen, Erfahrung – und Mut.

Ich will das machen!"

Olaf Scholz, Kanzlerkandidat der SPD

Dirk-Ulrich Mende - unser Bundestagskandidat stellt sich vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich kandidiere im Wahlkreis 44 für Uelzen und Celle als Ihr Direktkandidat der SPD für den Deutschen Bundestag, der am 26.09.2021 neu gewählt wird.
Ich bin 63 Jahre alt, seit 38 Jahren verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern und inzwischen sogar Großvater.

Als gelernter Jurist habe ich viele berufliche Stationen im öffentlichen Dienst absolviert. Herausragende Station war meine achtjährige Dienstzeit als Oberbürgermeister von Celle. Dort habe ich täglich erlebt, was es bedeutet, sich für die Menschen einer Stadt einzusetzen und Dinge zu ermöglichen.

Dieses Engagement für die Menschen will ich nun auch im Bundestag einbringen!

In den kommenden Jahren entscheidet es sich, wie sich Deutschland und Europa entwickeln:
Arbeitsplatzsicherheit in Zeiten der Digitalisierung, Sicherung der Sozialversicherungssysteme trotz demografi-

schen Wandels, Klimawandel und Umweltschutz, Bildung, in all diesen Bereichen stehen wir vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen können.

Nur gemeinsam können wir vorankommen, zuhören statt weghören, aufeinander zugehen, statt übereinander zu schimpfen. So möchte ich Ihre Anliegen im Bund zu Gehör bringen und mit Ihnen gemeinsam unsere Region weiterentwickeln.

Das sind meine Schwerpunkte:

Sozialer Zusammenhalt

Unsere Zusammenleben ist geprägt vom ehrenamtlichen Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr, in den Schützen- und Sportvereinen, in den sozialen und kulturellen Vereinen, in Stiftungen und Bürgerinitiativen, etc. Gerade nach der Corona-Krise ist der Staat in der Pflicht, dieses Engagement wieder zu ermöglichen und zu stärken.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Ehrenamtspauschale künftig jährlich angepasst wird und die Übungsleiterpauschale dynamisiert wird.

Starke Infrastruktur

Der aktuelle Heimatbericht des Innenministers weist unsere Region, unsere beiden Landkreise Celle und Uelzen, als Landkreise mit einer eher unterdurchschnittlichen Infrastruktur aus. Das will ich ändern.

Stabiles Internet – Mobilität für alle – Mobilität für die Zukunft

Es kann nicht sein, dass entgegen allen Versprechungen

noch das Internet und auch die Telefonverbindungen mit dem Handy zusammenbrechen und das Hoch- oder Runterladen von Inhalten Stunden dauert.

Gute Arbeit in der Region

Gute Arbeit in der Region heißt einmal, gute und innovative Arbeitsplätze hier vor Ort, aber auch entsprechende Arbeitsplätze in den Ballungsräumen in Hamburg oder Hannover, bei denen von zu Hause aus gearbeitet werden kann.

Mobiles Arbeiten und Home Office müssen verstärkt ermöglicht werden.

Aber auch die soziale Sicherung vorhandener Arbeitsplätze ist mein Thema, Kündigungsschutz und die Zurückdrängung von Leiharbeit, Befristungen und Werkverträgen ist dafür notwendig.

Stadtentwicklung: Erhalt der Innenstädte und bezahlbares Wohnen

Stadtentwicklung ist nicht nur der Erhalt der Innenstadt, sondern gerade auch die bauliche Entwicklung der Städte mit verringertem Bodenverbrauch, mit Verdichtung in bestimmten Bereichen und die Entwicklung einer Verkehrs- und Straßenführung, die die Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen gleich mitdenkt,

Demokratie fördern, (Rechts-) Extremismus bekämpfen

Demokratie kommt nicht einfach so, wir müssen aktiv dafür werben und Extremismus bekämpfen.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Erststimme am 26.9.2021

Ihr Dirk-Ulrich Mende

Wir als SPD-Kandidaten in unseren Gemeinden und in der Samtgemeinde Aue stehen für ...

Familie Kinder Bildung	• eine bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung in Krippe, Kindergarten und für Grundschulkinder • die alters- und behindertengerechte Gestaltung der Infrastruktur und von Einrichtungen für die Allgemeinheit • die Förderung des sozialen, familiengerechten Wohnungsbaus
Feuerwehren Sommerbäder Vereine Ehrenamt	• die Gewährleistung des Feuerschutzes orientiert am Bedarfsplan • den Erhalt der Sommerbäder • die Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen • die Förderung der Vereine
Umwelt- und Naturschutz Tourismus Wirtschaft Infrastruktur	• ein Konzept zur Umsetzung des Klimaschutzes vor Ort • die Förderung der Artenvielfalt im öffentlichen Bereich • den Schutz der orts- und landschaftsprägende Bäume und Gehölze • die Förderung des touristischen Angebots • die Unterhaltung des Wege- und Straßennetzes • den Ausbau des Radwegenetzes • die Abschaffung der noch bestehenden Straßenausbausatzungen. Keine Anliegerbeitrage bei Straßenreparaturen. • ein Konzept zum Ausbau von E-Ladesäulen • anwohnergerecht gestaltete Bahnübergänge in allen betroffenen Ortsteilen
Finanzen	• ausgeglichene Haushalte und Abbau der Schulden

Wir kümmern uns um die Entwicklung in unseren Ortsteilen,
- um alles, „was Ihnen unter den Nägeln brennt“.
Wir stehen für verantwortungsvolle, transparente und nachhaltige Entscheidungen.
Wir stehen für einen fairen Umgang miteinander!

SPD Soziale Politik für Dich.

UNSERE KANDIDAT*INNEN

Herbert Rathje
Varbitz
Kreistag

Christine Altmann
Stadensen
SG Aue/Gem. Wrestedt

Philipp Ebeling
Wrestedt
SG Aue

Claudia Fabel-Buhr
Flinten
SG Aue

Jens Karstens
Wieren
SG Aue/Gem. Wrestedt

Wolfgang Brandt
Bad Bodenteich
SG Aue/Flecken Bad Bodenteich

Andrea Klaeden
Bad Bodenteich
SG Aue

Mario Steiner
Lüder
SG Aue/ Gem. Lüder

Karin Linne
Emern
SG Aue/Gem. Wrestedt

Manuela Rodäbel
Wieren
Gem. Wrestedt

Petra Fischer
Soltendieck
SG Aue/Gem. Soltendieck

Stephanie Anker
Bad Bodenteich
Flecken Bad Bodenteich

Bettina Marquardt
Wrestedt
Gem. Wrestedt

Jürgen Hirte
Wrestedt
Gem. Wrestedt

Nele Putzier
Wieren
Gem. Wrestedt

Eike Sauer
Wieren
Gem. Wrestedt

Karsten Kuhr
Soltendieck
Gem. Soltendieck

Torsten Trapp
Soltendieck
Gem. Soltendieck

SPD

Wir. Gemeinsam. Für unsere Region.

Am 12. und 26. September zur WAHL gehen - alle Kreuze für die SPD!

Wer keine Zeit hat - **BRIEFWAHL** im Rathaus beantragen. Entweder die **WAHLBENACHRICHTIGUNGSKARTE** zum Rathaus schicken oder die Wahlunterlagen selbst vom Rathaus holen. Letzter Termin: Freitag vor der Wahl.

Kontakt: info@spd-samtgemeinde-aue.de | Tel. 0581-5281